

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

# HALBJAHRESBERICHT

ELM KONZEPT

**31. März 2025**

Ein Fonds gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom  
17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen  
in der Rechtsform eines FCP („Fonds commun de placement“)  
R.C.S. Luxembourg K2129

**HANSA**INVEST

SEHR GEEHRTE ANLEGERIN,  
SEHR GEEHRTER ANLEGER,

---

Hamburg, im Mai 2025

der vorliegende Halbjahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

ELM KONZEPT

in der Zeit vom 01. Oktober 2024 bis 31. März 2025.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre  
HANSAINVEST-Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Ludger Wibbeke

## SO BEHALTEN SIE DEN ÜBERBLICK

---

ZUSAMMENSETZUNG DES NETTOFONDSVERMÖGENS ZUM 31.03.2025 .....	4
VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31. MÄRZ 2025 .....	6
ERLÄUTERUNGEN ZUM HALBJAHRESBERICHT ZUM 31. MÄRZ 2025 .....	9
VERWALTUNG, VERTRIEB UND BERATUNG .....	14

## ZUSAMMENSETZUNG DES NETTOFONDSVERMÖGENS ZUM 31. MÄRZ 2025

Nettofondsvermögen:	EUR 15.617.202,62	
Umlaufende Anteile:	I-Klasse	25.277
	R-Klasse	93.703

## VERMÖGENSAUFTEILUNG IN TEUR/%

	Kurswert in Fondswährung	% des NFV *)
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>15.742</b>	<b>101</b>
<b>1. Aktien</b>	11.651	74,60
<b>2. Derivate</b>	454	2,91
<b>3. Bankguthaben</b>	3.636	23,28
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände **)</b>	1	0,01
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	-125	-0,80
<b>III. Nettofondsvermögen</b>	<b>15.617</b>	<b>100,00</b>

\*) NFV = Nettofondsvermögen

\*\*) Zinsansprüche

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Halbjahresberichtes

## GEOGRAFISCHE LÄNDERAUFTeilUNG DES WERTPAPIERVERMÖGENS\*\*)

	Kurswert in EUR	% des NFV *)
Deutschland	10.300.039,20	65,95
Österreich	867.091,10	5,55
Niederlande	484.000,00	3,10
<b>Wertpapiervermögen</b>	<b>11.651.130,30</b>	<b>74,60</b>

\*\*) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

\*) NFV = Nettofondsvermögen

## VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 31. MÄRZ 2025

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Verpflichtung	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2025	Kurs	Kurswert in EUR	% am NFV*)
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>							
<b>Aktien</b>							
AIXTRON AG	DE000A0WMPJ6		STK	32.000	EUR 10,565000	338.080,00	2,16
Allianz SE	DE0008404005		STK	1.500	EUR 355,300000	532.950,00	3,41
AMADEUS FIRE AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005093108		STK	6.500	EUR 77,500000	503.750,00	3,23
Basler	DE0005102008		STK	43.466	EUR 8,800000	382.500,80	2,45
Bayer AG	DE000BAY0017		STK	17.000	EUR 22,570000	383.690,00	2,46
Douglas AG	DE000BEAU7Y1		STK	15.000	EUR 10,600000	159.000,00	1,02
Drägerwerk	DE0005550636		STK	8.500	EUR 63,800000	542.300,00	3,47
Einhell Germany AG Inhaber-Vorzugsakt.o.St. o.N.	DE000A40ESU3		STK	1.280	EUR 66,100000	84.608,00	0,54
Energiekontor AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005313506		STK	10.000	EUR 50,800000	508.000,00	3,25
Formycon AG	DE000A1EWVY8		STK	10.000	EUR 23,750000	237.500,00	1,52
Fresenius	DE0005785604		STK	13.000	EUR 40,010000	520.130,00	3,33
FUCHS PETROLUB SE Namens-Stammaktien o.N.	DE000A3E5D56		STK	6.000	EUR 34,100000	204.600,00	1,31
FUCHS PETROLUB SE Namens-Vorzugsakt. o.St.o.N.	DE000A3E5D64		STK	5.000	EUR 44,960000	224.800,00	1,44
Infineon Technologies AG	DE0006231004		STK	12.000	EUR 31,130000	373.560,00	2,39
init innova.in traffic sys. AG	DE0005759807		STK	5.107	EUR 41,800000	213.472,60	1,37
Jungheinrich	DE0006219934		STK	15.000	EUR 32,200000	483.000,00	3,09
Knorr-Bremse AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000KBX1006		STK	6.000	EUR 84,750000	508.500,00	3,26
Leifheit AG	DE0006464506		STK	20.494	EUR 18,100000	370.941,40	2,38
Mensch u. Maschine Software	DE0006580806		STK	15.000	EUR 50,100000	751.500,00	4,81
MLP	DE0006569908		STK	90.000	EUR 7,760000	698.400,00	4,47
Nabaltec AG	DE000A0KPPR7		STK	35.000	EUR 15,550000	544.250,00	3,48
Palfinger AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000758305		STK	20.000	EUR 28,400000	568.000,00	3,64
Porr AG	AT0000609607		STK	11.098	EUR 26,950000	299.091,10	1,92
Redcare Pharmacy N.V. Aandelen aan toonder EO -,02	NL0012044747		STK	4.000	EUR 121,000000	484.000,00	3,10
SFC Energy AG	DE0007568578		STK	16.000	EUR 22,250000	356.000,00	2,28
STRATEC SE Namens-Aktien o.N.	DE000STRA555		STK	7.000	EUR 25,450000	178.150,00	1,14
Vossloh	DE0007667107		STK	9.000	EUR 65,000000	585.000,00	3,75
<b>Summe der börsengehandelten Wertpapiere</b>					<b>EUR</b>	<b>11.035.773,90</b>	<b>70,67</b>
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>							
<b>Aktien</b>							
2G energy AG	DE000A0HL8N9		STK	18.960	EUR 24,600000	466.416,00	2,98
Bertrandt	DE0005232805		STK	6.258	EUR 23,800000	148.940,40	0,95
<b>Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere</b>					<b>EUR</b>	<b>615.356,40</b>	<b>3,93</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>					<b>EUR</b>	<b>11.651.130,30</b>	<b>74,60</b>
<b>Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)</b>							
<b>Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten</b>							
<b>Optionsrechte auf Aktienindices</b>							
Put DAX 22000 19.09.2025	4.611.044,58	XEUR		Anzahl 110	EUR 757,300000	416.515,00	2,67
Put DAX 22000 19.09.2025	419.185,87	XEUR		Anzahl 10	EUR 757,300000	37.865,00	0,24
<b>Summe der Aktienindex-Derivate</b>					<b>EUR</b>	<b>454.380,00</b>	<b>2,91</b>

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Halbjahresberichtes

## VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 31. MÄRZ 2025

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Verpflichtung	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2025	Kurs	Kurswert in EUR	% am NFV*)
<b>Bankguthaben</b>							
<b>EUR - Guthaben bei:</b>							
Bank: UniCredit Bank GmbH			EUR	1.004.877,97		1.004.877,97	6,44
Verwahrstelle: DZ Privatbank S.A.			EUR	2.033.919,04		2.033.919,04	13,03
<b>Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen:</b>							
Verwahrstelle: DZ Privatbank S.A.			DKK	4.156,40		557,03	0,00
Verwahrstelle: DZ Privatbank S.A.			SEK	5.258,95		486,13	0,00
Verwahrstelle: DZ Privatbank S.A.			NOK	5.364,01		473,45	0,00
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:</b>							
Verwahrstelle: DZ Privatbank S.A.			CHF	567.979,49		595.584,85	3,81
<b>Summe der Bankguthaben</b>					<b>EUR</b>	<b>3.635.898,47</b>	<b>23,28</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>							
Zinsansprüche			EUR	1.303,97		1.303,97	0,01
<b>Summe sonstige Vermögensgegenstände</b>					<b>EUR</b>	<b>1.303,97</b>	<b>0,01</b>
<b>Summe Fondsvermögen</b>					<b>EUR</b>	<b>15.742.712,74</b>	<b>100,80</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten <sup>1)</sup></b>			<b>EUR</b>	<b>-125.510,12</b>	<b>EUR</b>	<b>-125.510,12</b>	<b>-0,80</b>
<b>Summe Fondsverbindlichkeiten</b>					<b>EUR</b>	<b>-125.510,12</b>	<b>-0,80</b>
<b>Nettofondsvermögen</b>					<b>EUR</b>	<b>15.617.202,62</b>	<b>100 <sup>2)</sup></b>
<b>ELM KONZEPT I</b>							
<b>Anteilwert</b>					<b>EUR</b>	<b>102,66</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>					<b>STK</b>	<b>25.277</b>	
<b>ELM KONZEPT R</b>							
<b>Anteilwert</b>					<b>EUR</b>	<b>138,97</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>					<b>STK</b>	<b>93.703</b>	

\*) NFV = Nettofondsvermögen

1) noch nicht abgeführte CSSF-Kosten, Register/Transferstellengebühr, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Taxe d'Abonnement, Vertriebsvergütung, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Performance Fee

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Halbjahresberichtes

## WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Wertpapierkurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 31.03.2025	
Schweizer Franken	CHF	0,953650	= 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,461700	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	11,329600	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	10,818000	= 1 Euro (EUR)
Marktschlüssel			
a) Wertpapierhandel			
O	Organisierter Markt		
b) Terminbörsen			
XEUR	EUREX DEUTSCHLAND		

## WERTPAPIERBESTANDSVERÄNDERUNGEN

Eine Übersicht der während des Geschäftsjahres abgeschlossenen Geschäfte kann auf Anfrage kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft angefordert werden.



## ELM KONZEPT

---

### ERLÄUTERUNGEN ZUM HALBJAHRESBERICHT ZUM 31. MÄRZ 2025

#### 1. ALLGEMEINES

---

Der Fonds ist ein Fonds nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (das „Gesetz von 2010“) und wurde als rechtlich unselbständiges Sondermögen „*fonds commun de placement*“ auf unbestimmte Zeit errichtet. Der Fonds erfüllt die Anforderungen der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009 in seiner jeweils aktuellen Fassung („OGAW-Richtlinie“).

Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach deutschem Recht mit Sitz in D-22297 Hamburg, Kapstadtring 8 (die „Verwaltungsgesellschaft“). Sie wurde am 2. April 1969 auf unbestimmte Zeit gegründet und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg unter der Registernummer HRB 12891 eingetragen.

Die Verwaltungsgesellschaft ist eine Kapitalverwaltungsgesellschaft im Sinne des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB). Sie hat der für sie zuständigen Finanzaufsichtsbehörde „Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht“ (BaFin) mit Datum vom 12. Dezember 2017 die Absicht angezeigt, im Großherzogtum Luxemburg die kollektive Vermögensverwaltung von OGAW auszuüben. Mit Datum vom 26. Januar 2018 hat die BaFin der Verwaltungsgesellschaft mitgeteilt, dass sie der CSSF die Absichtsanzeige der Verwaltungsgesellschaft weitergeleitet hat.

#### 2. WESENTLICHE BUCHFÜHRUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

---

Dieser Bericht wird in der Verantwortung der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Berichten erstellt. Die Buchführung des Fonds erfolgt auf Basis der Going-Concern-Prämisse. Daneben gelten die gemäß Artikel 6 des Verwaltungsreglements nachfolgenden wesentlichen Bewertungsregeln:

1. Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).
2. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im Verkaufsprospekt angegebene Währung („Fondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen im Verkaufsprospekt eine von der Fondswährung abweichende Währung angegeben ist („Anteilklassenwährung“).
3. Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Bankarbeitstag, der zugleich Börsentag in Luxemburg, Frankfurt am Main und Hamburg ist, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen gerundet. Die Verwaltungsgesellschaft kann im Falle eines Umbrella-Fonds für einzelne Teilfonds eine abweichende Regelung treffen, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Anteilwert mindestens zweimal im Monat zu berechnen ist.  
Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satz 1 dieser Ziffer 3 handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Anteilen auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen.
4. Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem Fonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des Fonds („Netto-Fondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile des Fonds geteilt. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Fonds separat. Soweit jedoch innerhalb des Fonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung innerhalb des Fonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt.

5. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen dieses Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des Fonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a. Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages bewertet. Seit 80 von 91 Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, zum letzten verfügbaren Schlusskurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet werden. Dies findet im Verkaufsprospekt Erwähnung. Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.
- b. Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurs z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können. Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund

mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, zu dem letzten dort verfügbaren Kurs, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können, bewertet werden. Dies findet im Verkaufsprospekt Erwähnung.

- c. OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfbaren Grundlage auf Tagesbasis bewertet.
- d. Anteile an OGAW bzw. OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfbaren Bewertungsregeln festlegt.
- e. Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind, falls die unter b) genannten Finanzinstrumente nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden und falls für andere als die unter Buchstaben a) bis d) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfbaren Bewertungsregeln (z.B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.
- f. Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.
- g. Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.
- h. Der Marktwert von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) und sonstigen Anlagen, die auf eine andere Währung als die Fondswährung lauten, wird zu dem unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem

Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die entsprechende Fondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen, werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die auf eine andere Währung als die Fondswährung lauten, zu dem unter Zugrundelegung des am Bewertungstag ermittelten Devisenkurs in die Fondswährung umgerechnet werden. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt. Dies findet im Verkaufsprospekt Erwähnung.

6. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Fonds separat. Soweit jedoch innerhalb des Fonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung innerhalb des Fonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent, etc.) enthalten.

### 3. BESTEUERUNG

#### Besteuerung des Investmentfonds

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der sog. „taxe d'abonnement“ in Höhe von derzeit 0,05% p.a. bzw. 0,01% p.a. für die Teilfonds oder Anteilklassen, deren Anteile ausschließlich an institutionelle Anleger ausgegeben werden. Die „taxe d'abonnement“ ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Nettofondsvermögen zahlbar. Die Höhe der taxe d'abonnement ist für den Fonds oder die Anteilklassen im Anhang zum Verkaufsprospekt erwähnt.

Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einkünfte des Fonds aus der Anlage des Fondsvermögens werden im Großherzogtum Luxemburg nicht besteuert. Allerdings können diese Einkünfte in Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, der Quellenbesteuerung unterworfen werden. In solchen Fällen sind weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

#### Besteuerung der Erträge aus Anteilen an dem Investmentfonds beim Anleger

Anleger, die nicht im Großherzogtum Luxemburg ansässig sind, bzw. dort keine Betriebsstätte unterhalten, müssen auf ihre Anteile oder Erträge aus Anteilen im Großherzogtum Luxemburg darüber hinaus weder Einkommen-, Erbschaft-, noch Vermögensteuer entrichten. Für sie gelten die jeweiligen nationalen Steuervorschriften.

Natürliche Personen, mit Wohnsitz im Großherzogtum Luxemburg, die nicht in einem anderen Staat steuerlich ansässig sind, müssen seit dem 1. Januar 2006 unter Bezugnahme auf das Luxemburger Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie auf die dort genannten Zinserträge eine abgeltende Quellensteuer in Höhe von 10% zahlen. Diese Quellensteuer kann unter bestimmten Bedingungen auch Zinserträge eines Investmentfonds betreffen.

Interessenten und Anlegern wird empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf die Besteuerung des Fondsvermögens, den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich gegebenenfalls beraten zu lassen.

### 4. INFORMATIONEN ZU DEN GEBÜHREN UND AUFWENDUNGEN

Angaben zu Verwaltungs- und Verwahrstellengebühren können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

### 5. VERWENDUNG DER ERTRÄGE

Nähere Informationen zur Vertragsverwendung sind für den Fonds in dem Anhang zum Verkaufsprospekt enthalten.

## 6. WERTENTWICKLUNG

Die einzelnen Anteilklassen konnten folgende Wertentwicklung für den Berichtszeitraum 1. Oktober 2024 bis zum 31. März 2025 erzielen:

ELM KONZEPT I	+ 2,98 %
ELM KONZEPT R	+ 2,65 %

## 7. TRANSAKTIONSKOSTEN

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten zählen im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern.

## 8. ERTRAGSAUSGLEICH

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

## 9. ERFOLGSVERGÜTUNG AUF GRUNDLAGE DES PROSPEKTS IN DER FASSUNG VOM 01. APRIL 2024

Die Berechnung der erfolgsabhängigen Vergütung wird wie folgt im Verwaltungsreglement beschrieben:

Der Fondsmanager erhält aus dem Netto-Fondsvermögen eine erfolgsbezogene Zusatzvergütung („Performance Fee“) in Höhe von 20%, der über einer definierten Mindestperformance (Hurdle Rate) hinausgehenden Anteilwertentwicklung.

### a. Definition der erfolgsabhängigen Vergütung

Der Portfoliomanager kann für die Verwaltung des Sondervermögens eine erfolgsabhängige Vergütung („Performance-Fee“) in Höhe von bis zu 20 % (Höchstbetrag) des Betrages erhalten, um den der Anteilwert am Ende einer Abrechnungsperiode den Höchststand des Anteilwertes am Ende der fünf vorangegangenen Abrechnungsperioden übersteigt („High Water Mark“), dies allerdings nur, soweit der Anteilwert am Ende der Abrechnungsperiode darüber hinaus den Anteilwert am Anfang der Abrechnungsperiode um 4 % übersteigt („Hurdle Rate“) und jedoch insgesamt höchstens bis zu 20 % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes des Sondervermögens in der Abrechnungsperiode, welcher aus den börsentäglich ermittelten Inventarwerten errechnet wird.

Existieren für den Fonds weniger als fünf vorangegangene Abrechnungsperioden, so werden bei der Berechnung des Vergütungsanspruchs alle vorangegangenen Abrechnungsperioden berücksichtigt. In der ersten Abrechnungsperiode nach Auflegung des Sondervermögens tritt an die Stelle der High Water Mark der Anteilwert zu Beginn der ersten Abrechnungsperiode.

Nach Ablauf der ersten 6 Abrechnungsperioden, wird die Wertentwicklung für die Feststellung der High Water Mark auf die zurückliegenden 5 Abrechnungsperioden beschränkt. Dies bedeutet, dass ein etwaiger Höchststand der Wertentwicklung in der ersten Abrechnungsperiode nicht mehr berücksichtigt wird. Für danach folgende Abrechnungsperioden bedeutet dies, dass ein etwaiger Höchststand der dann zeitlich weiter als 5 Jahre zurückliegenden Abrechnungsperioden keine Berücksichtigung mehr findet. Die erfolgsabhängige Vergütung wird nach Abzug aller Kosten (z.B. Management- oder Verwaltungsgebühren) berechnet.

Nach Ablauf der ersten 6 Abrechnungsperioden, wird die Wertentwicklung für die Feststellung der High Water Mark auf die zurückliegenden 5 Abrechnungsperioden beschränkt. Dies bedeutet, dass ein etwaiger Höchststand der Wertentwicklung in der ersten Abrechnungsperiode nicht mehr berücksichtigt wird. Für danach folgende Abrechnungsperioden bedeutet dies, dass ein etwaiger Höchststand der dann zeitlich weiter als 5 Jahre zurückliegenden Abrechnungsperioden keine Berücksichtigung mehr findet. Die erfolgsabhängige Vergütung wird nach Abzug aller Kosten (z.B. Management- oder Verwaltungsgebühren) berechnet.

### b. Definition der Abrechnungsperiode

Die Abrechnungsperiode beginnt am 1. Oktober und endet am 30. September eines Kalenderjahres. Die erste Abrechnungsperiode beginnt mit Auflegung des Fonds bzw. der Anteilklasse und endet erst am zweiten 30. September, der der Auflegung folgt.

### c. Berechnung der Anteilwertentwicklung

Die Anteilwertentwicklung ist nach der BVI-Methode zu berechnen. Die Wertentwicklungsberechnung nach der BVI Methode beruht auf der „time weighted rate of return“- Methode. Nähere Erläuterungen zur „time weighted rate of return“-Metode finden sich beim BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V. ([https://www.bvi.de/uploads/tx\\_bvibcenter/BVI\\_2015\\_01\\_BVI\\_Methode.pdf](https://www.bvi.de/uploads/tx_bvibcenter/BVI_2015_01_BVI_Methode.pdf)).

### d. Rückstellung und Auszahlung der erfolgsabhängigen Vergütung

Entsprechend dem Ergebnis einer täglichen Berechnung wird eine rechnerisch angefallene erfolgsabhängige Vergütung im Fonds je ausgegebenen Anteil zurückgestellt

oder eine bereits gebuchte Rückstellung entsprechend aufgelöst. Aufgelöste Rückstellungen fallen dem Sondervermögen zu. Eine erfolgsabhängige Vergütung kann nur entnommen werden, soweit entsprechende Rückstellungen gebildet wurden. Die Auszahlung der erfolgsabhängigen Vergütung für eine Abrechnungsperiode erfolgt direkt im Anschluss an das Ende der jeweiligen Abrechnungsperiode.

Diese Vergütungen verstehen sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Für den ELM Konzept fiel für den Zeitraum vom 1. Oktober 2024 bis 31. März 2025 eine Performance Fee in Höhe von EUR 62.135,17 in der Anteilklasse R sowie in Höhe von EUR 10.636,29 in der Anteilklasse I an – dies macht 0,48% sowie 0,41% des durchschnittlichen Nettofondsvermögens des Halbjahresberichtszeitraumes aus.

## 10. INFORMATIONEN GEM. VERORDNUNG EU 2019/2088

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

## 11. EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, einer weiterhin hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Darüber hinaus können die US-amerika-

nische Zollpolitik sowie die Gegenmaßnahmen davon betroffener Länder ebenfalls zu erheblichen Auswirkungen für das makroökonomische und geopolitische Umfeld führen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden.

Weitere wesentliche Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse haben sich im Berichtszeitraum nicht ergeben.

## 12. EREIGNISSE NACH DEM ABSCHLUSSSTICHTAG

Nach dem Abschlussstichtag ergaben sich keine wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.

## 13. TRANSPARENZ VON WERTPAPIER-FINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND DEREN WEITERVERWENDUNG

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, als Verwaltungsgesellschaft für Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds (AIFM), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (SFTR).

Im Berichtszeitraum des Fonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im vorliegenden Bericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Fonds können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

## VERWALTUNG, VERTRIEB UND BERATUNG

---

### VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

---

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH  
Kapstadtring 8 | D-22297 Hamburg

#### Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz  
(Sprecher, zugleich Mitglied der Geschäftsführung  
der SICORE Real Assets GmbH sowie Mitglied des  
Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG  
und der Greiff capital management AG)

Claudia Pauls

Ludger Wibbeke  
(zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST  
LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect  
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

#### Aufsichtsrat

Martin Berger (Vorsitzender)  
Dr. Stefan Lemke (stellvertretender Vorsitzender)  
Markus Barth  
Dr. Thomas A. Lange  
Prof Dr. Harald Stützer  
Prof. Dr. Stephan Schüller

### VERWAHRSTELLE / REGISTER- UND TRANSFERSTELLE

---

DZ Privatbank S.A., Niederlassung Luxemburg  
4, rue Thomas Edison | L-1445 Strassen

### ZAHLSTELLE

---

DZ Privatbank S.A., Niederlassung Luxemburg  
4, rue Thomas Edison | L-1445 Strassen

### FONDSMANAGER / PORTFOLIOVERWALTUNG

---

SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH  
Kapstadtring 8 | D-22297 Hamburg

### ANLAGEBERATER UND VERTRIEBSSTELLE

---

Ehrke & Lübberstedt AG  
Königstraße 58 | 23552 Lübeck

### ABSCHLUSSPRÜFER DES FONDS

---

KPMG Audit S.à.r.l.  
39, Avenue John F. Kennedy | L-1855 Luxemburg

### WIRTSCHAFTSPRÜFER DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

---

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Fuhlentwiete 5 | D-20355 Hamburg

**HANSAINVEST**

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der  
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Telefon (040) 3 00 57-62 96  
Fax (040) 3 00 57-60 70

[service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)